

An den  
Reinholdungsverband Vöckla-Redl

(Datum)

**Zeiling 35**  
**4871 Zipf**

Betrifft:

**Einleitung betrieblicher Abwässer über die öffentliche Kanalisation in die Abwasserbeseitigungsanlagen des Reinholdungsverbandes Vöckla-Redl**

## Antrag auf

**ABSCHLUSS**

**ABÄNDERUNG**

**eines Entsorgungsvertrages**

### 1. Antragsteller

Name/Firma			
Anschrift	Telefon	Fax	e-mail
Umsatzsteuer - Identifikationsnummer (UID)			

### 2. Angaben zur Betriebsanlage

Bezeichnung/Art der Betriebsanlage			
Anschrift der Betriebsanlage	Telefon	Fax	e-mail
Betriebsanlageneigentümer mit Anschrift	Telefon	Fax	e-mail
Ansprechpartner in der Betriebsanlage	Telefon	Fax	e-mail
Grundstücksnummer(n) auf denen sich die Betriebsanlage befindet			Katastralgemeinde
Grundstückseigentümer mit Anschrift	Telefon	Fax	e-mail

\*) Zutreffendes bitte ankreuzen

### Vorhandene, gültige Bewilligungen

<b>Wasserrecht</b>	
Ausstellende Behörde	
Zahl	Datum
Bewilligung bis	
<b>Gewerberecht</b>	
Ausstellende Behörde	
Zahl	Datum
Bewilligung bis	
<b>Andere:</b>	
Ausstellende Behörde	
Zahl	Datum
Bewilligung bis	

### 3. Angaben zum Betrieb

<b>Branche (gem. Beilage A):</b>						
<b>Betriebsart (gem. Beilage A):</b>						
<b>Abwasserrelevante Tätigkeiten:</b>						
<b>Kurzbeschreibung des Betriebes:</b>						
Zahl der Beschäftigten am Betriebsstandort:						
Betriebsurlaub (von - bis) :						
Schichten pro Tag :						
Arbeitszeiten		von	bis		von	bis
	Mo			Fr		
	Di			Sa		
	Mi			So		
	Do					
eigene Küche:	<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein			
Essensportionen/Tag:						
<b>Anmerkungen:</b>						

#### 4. Wasserversorgung

	mittlerer Wasserbezug der letzten 3 Jahre		zukünftiger mittlerer Wasserbezug		Bemerkungen
	m <sup>3</sup> /d	m <sup>3</sup> /a	m <sup>3</sup> /d	m <sup>3</sup> /a	
Öffentl. Wasserversorgung					
Regenwassernutzung					
Eigenwasserversorgung (1)					
Summe					

(1) Art (z.B. Brunnen, Quelle, ...):  
 Wasserrechtliche Bewilligung (Behörde/Zahl):  
 Befristung:  
 Maß der Wasserbenutzung (l/s, m<sup>3</sup>/d, m<sup>3</sup>/a):


#### Wasseraufbereitung:

Ja  Nein

Zweck und Umfang:

Angaben zur Entsorgung der bei der Wasseraufbereitung anfallenden Reststoffe:

#### 5. Exakte Angaben zum Ort der Einleitung in die Kanalisation, der Probennahmestelle, der vorhandenen und/oder erforderlichen Abwasserreinigungsanlage(n) sowie Angaben zur Abwasserableitung und Niederschlagswasserverbringung

##### - Einleitung der betrieblichen Abwässer in die öffentl. Kanalisation:

öffentl. Kanalsystem:  Trennsystem  Mischsystem

Strang :		Schacht Nr.:	
Parzellennummer:		Katastralgemeinde :	

##### - Probenahmestelle:

Parzellennummer:		Katastralgemeinde :	
------------------	--	---------------------	--

Beschreibung (Art, Zugänglichkeit):

##### - vorhandene und/oder erforderliche Abwasserreinigungsanlagen:

Parzellennummer(n):		Katastralgemeinde :	
---------------------	--	---------------------	--

Beschreibung (Art, Zugänglichkeit):

<b>Angaben zur Abwasserableitung</b>			
Trennung Niederschlagswasser und Abwässer im Betriebsgelände	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> tlw.
Anmerkungen:			
Trennung von betrieblichen und häuslichem Abwasser im Betriebsg.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> tlw.
Anmerkungen:			
<b>Angaben zur Niederschlagswasserverbringung</b>			
			Anteil in %
Einleitung in öffentl. Mischwasserkanal	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	%
Einleitung in öffentl. Regenwasserkanal	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	%
Einleitung in Vorfluter	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	%
Versickerung in Sickerschacht	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	%
Versickerung in Rasenmulde	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	%
Regenwasserverwertung	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	%
Sonstiges:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	%
Gesamt (Grundstücksfläche)			m <sup>2</sup> %
<b>Planliche Darstellungen</b> (Beilage C beachten!):			

**6. Zeitpunkt und/oder Zeitdauer der Einleitung**

Einleitungsbeginn (T/M/J):		Einleitungsende (T/M/J):	
Tägl. Abwassereinleitung:	von :	bis :	

**7. Herkunftsbereich des Abwassers gemäß § 4 AAEV (siehe Beilage C), bei einer Abwassermischung jeder Herkunftsbereich gemäß § 4 AAEV, dem ein Teilstrom zugeordnet werden kann**

	Teilstrom 1:	Teilstrom 2:	Teilstrom 3:
Teilstrombezeichnung			
Herkunftsbereich gem. §4AAEV			
Ermittlung der Abwassermenge und der Schmutzfrachten			
Messung der Menge mit			

**8. Vorgesehene bzw. vorhandene innerbetriebliche Maßnahmen nach d. Stand d. Technik zur Vermeidung oder Verminderung der Einleitung von maßgeblichen Abwasserinhaltsstoffen gegebenenfalls in Verbindung mit den vorgesehenen Maßnahmen zur Entsorgung von Abfällen**

Innerbetriebliche Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Einleitung:  
Abwasserrelevant Einsatzstoffe, Hilfsstoffe oder andere betrieblich verwendete Stoffe: <input type="checkbox"/> In der Betriebsanlage werden keine abwasserrelevanten Stoffe verwendet <input type="checkbox"/> Die in der Betriebsanlage verwendeten abwasserrelevanten Stoffe sind unter Angabe von Verwendungszweck, in welchen Teilstrom der Stoff gelangt, Einsatzmenge pro Jahr und der Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Stoffe in der Beilage angegeben
Abfälle:  

**9. Vorgesehene Abwasserreinigungsmaßnahmen nach dem Stand der Technik, bei einer Abwassermischung erforderlichenfalls gesondert für jeden Teilstrom, der sich einem Herkunftsbereich nach § 4 AAEV zuordnen lässt mit Angaben zur Wartung und zur Entsorgung der bei den Abwasserreinigungsmassnahmen anfallenden Abfällen**

Abwasserreinigungsmassnahmen:  
Massnahmen zum Frachtausgleich:  

Wartung der Abwasservorbehandlungsanlage (durch wen, wie oft, etc.):

Entsorgung der bei der Abwasservorbehandlung anfallenden Rückstände (durch wen, wohin, wie oft, etc.):

**10. Nachweis, dass durch die Ableitung der betrieblichen Abwässer in die öffentliche Kanalisation keine Beeinträchtigung der Abwasserableitung, Abwasserreinigung und Klärschlammverwertung erfolgt**

**11. Störfallvorsorge**

Massnahmen zur Verhinderung von Störfällen bzw. zur Minimierung der Auswirkungen auf die öffentliche Kanalisation, Abwasserreinigungsanlage und Klärschlammverwertung:

## 12. Beantragte Einleitung in die öffentliche Kanalisation

### Betriebliche Abwässer

#### Maximale Abwassermenge(n):

Bezeichnung	Teilstrom 1			Teilstrom 2			Teilstrom 3			Gesamt		
	m³/w	m³/d	m³/h	m³/w	m³/d	m³/h	m³/w	m³/d	m³/h	m³/w	m³/d	m³/h
max.Abwassermenge												

#### Maximale Stofffrachten und Stoffkonzentrationen sowie andere Parameter

Bezeichnung	Teilstrom 1		Teilstrom 2		Teilstrom 3		Gesamt		Abw. EVO. *	SW RHV **	SWÜ ***
	kg/w	kg/d	kg/w	kg/d	kg/w	kg/d	kg/w	kg/d			
<b>Allgemeine Parameter</b>											
Temperatur (°C)											
Absetzbare Stoffe (ml/l)											
pH-Wert											
<b>Summenparameter</b>	kg/w	kg/d	kg/w	kg/d	kg/w	kg/d	kg/w	kg/d			
CSB											
Bezeichnung	Teilstrom 1		Teilstrom 2		Teilstrom 3		Gesamt		Abw. EVO. *	SW RHV **	SWÜ ***
	mg/l	g/d	mg/l	g/d	mg/l	g/d	mg/l	g/d			
<b>Gefährliche Abwasserinh.</b>	mg/l	g/d	mg/l	g/d	mg/l	g/d	mg/l	g/d		g/d	
Summe Kohlenwasserstoffe										1 000	
<b>Sonstige Parameter</b>	kg/w	kg/d	kg/w	kg/d	kg/w	kg/d	kg/w	kg/d			

(\*) Abw. EVO = Beantragte Abweichung vom Emissionsgrenzwert der für einen Teilstrom gültigen branchenspezifischen Emissionsverordnung (N = Nein / J = Ja)  
 Wenn ja, ist auf Beiblatt jeweils anzugeben:

- Parameter:
- Teilstrom:
- branchenspezifische EVO:
- Emissionsbegrenzung gem. branchenspezifischer EVO:
- beantragte Emissionsbegrenzung:
- Begründung für Abweichung:

(\*\*) SW = Schwellenwert für die Tagesfracht eines maßgeblichen gefährlichen Abwasserinhaltsstoff der Abwasserreinigungsanlage des RHV Vöckla-Redl (70.000 EW) Multiplikationsfaktor f. Werte gem. IEV

(\*\*\*) SWU = Schwellenwert für die Tagesfracht eines maßgeblichen gefährlichen Abwasserinhaltsstoff wird überschritten. Mit x markieren !

**13. Zusätzliche wasserrechtliche Bewilligungspflicht**

a) Abwasser aus einem in Anlage A IEV genannten Herkunftsbereich	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
b) Schwellenwertüberschreitung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
c) Abweichung bei einem gefährlichen Inhaltsstoff von der für den Herkunftsbereich des Abwassers verordneten Emissionsbegrenzung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wasserrechtliche Bewilligung erforderlich	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Anmerkungen:	

**14. Beantragte Häufigkeit der Überwachung im zweijährlichen Berichtszeitraum**

	Teilstrom 1	Teilstrom 2	Teilstrom 3
Fremdüberwachung:			
Eigenüberwachung:			

Als Eigentümer/Miteigentümer/Bestandnehmer/Nutzungsberechtigter\* der Betriebsanlage und Eigentümer des/der oben angeführten Grundstücke(s), beantrage(n) ich/wir den  
**Abschluss eines Entsorgungsvertrages**  
 mit dem Reinhaltungsverband Vöckla-Redl (Kanalisationsunternehmen gem. §32b WRG)  
**für die Einleitung von betrieblichen Abwässern**  
 aus der oben näher bezeichneten und beschriebenen Betriebsanlage.

..... , am .....  
 .....  
 (Antragsteller)

..... , am .....  
 .....  
 (Grundstücks/Objektseigentümer)

..... , am .....  
 .....  
 (Projektant)

\*) Nicht zutreffendes bitte streichen !

**BEILAGEN \*\***

\*\* ) Beilage C beachten !

Die Beilagen A, B, C zum Antragsformular sind als Hilfe für den Antragsteller gedacht und sind daher nicht beizulegen !